

# PRESSESPIEGEL

Mittwoch, 08.01.2025



MITTWOCH 8.1.2025 **KOSTENLOS**  
**NORDERNEYER MORGEN** JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



**Jan Weer meent:**

Hatten wir gestern genug Sonnenschein? Da passt es gut, dass nochmal nachgelegt wird. Der Wind kommt aus Westen dazu und beweist, dass es zwar etwas wärmer ist, sich aber anders anfühlt. 6 Grad.

**Hochwasser** ist heute um 04.54 + 17.39 Uhr, **Niedrigwasser** um 11.27 + 23.41 Uhr. **Wassertemperatur:** 6 Grad. **SA:** 8.45 Uhr; **SU:** 16.30 Uhr

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



**Hol di toi: Umzug in größere Räume**



Seit Anfang Januar ist das Unternehmen für Soziale Arbeit in der Gartenstraße zu finden. Der Betrieb des Waschalons gehört dazu. *Foto: Linke*

(dol) – Seit über drei Jahren ist das gemeinnützige Unternehmen „Hol di toi“ der Ansprechpartner im Bereich der professionellen Sozialarbeit auf der Insel. Der Kellerraum, der ihnen bisher als Bürodienste, wurde mit der Zeit zu klein für die vielfältigen Aufgaben, die das Team um Thomas Schreiber und Katharina Giebel leistet. Doch nun ist eine Lösung gefunden: Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist das Büro von Hol di toi in der Gartenstraße 58A zu finden, direkt neben dem dortigen Waschalon, den die Firma künftig mitbetreiben wird. Außerdem stehen dem Team auf 88 Quadratmetern ein Büro mit kleiner Küche, Bad und Lager sowie ein weiterer Raum zur Verfügung, der als Sozialcafé sowie für Beratungsangebote und Kurse genutzt werden soll, wie die

Geschäftsführenden Giebel und Schreiber verriet: „Wir glauben, dass es auf Norderney so einen Raum braucht.“ Ihren vorigen Vermietern seien sie sehr dankbar, „dass sie uns von Beginn an unterstützt haben. Jetzt sind wir aber auch eine Vielzahl an Leuten mehr und froh, dass wir hier hineingewachsen sind.“ Der Raum für das Sozialcafé soll Mitte Januar mit einer langen Küchenzeile ausgestattet werden, sodass das wöchentliche Kochangebot von Hol di toi bald in der Gartenstraße stattfinden kann. Geplant ist zudem ein weiterer Kochkurs für trockene Alkoholabhängige, verrät Schreiber. Zuvor stehen noch einige Renovierungs- und Malerarbeiten an.

>> Mehr dazu auf Seite 3

**Was liegt an?**



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

**8. Januar**

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Südwesthorn 2

**Watt-Welten-Besucherzentrum:** 13.30 Uhr, Vögel des Wattenmeeres, 15 Uhr, Vortrag: Norderney - städtische Vielfalt und einzigartige Natur, Anmeldung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de)

**Kino im Kurtheater:** 18 Uhr, Der Vierer, 21 Uhr, Der Spitzname

**Ansonsten**

Badehaus, Spa-Bereich 9.30 bis 19.30 Uhr, Familien-Thalassobad geschlossen

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

**NORDERNEYER MORGEN**

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr  
 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney  
 Telefon: 04932-991899  
[info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)

Sehkraft für alle Menschen!

**MEHRBLICK**

**BRILLE AHOI!**

SAMMLUNG DES LIONS CLUBS NORDERNEY 2018

Brillen und Lupen für Obdachlose und Bedürftige

Annahmestelle:



**NORDERNEYER MORGEN** JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

**NORDERNEYER MORGEN**

Von der Insel für die Insel  
 Anzeigen: 04932-99 18 99

**Unten links**

Wenn die Umleitungsschilder die Biege machen und der Bauzaun trotz Ortskundigkeit seiner Errichter sich schlafen legt, dann hebt der Norderneyer anerkennend die Augenbraue und zieht zumindest in Erwägung, dass es sich um ein Stürmchen gehandelt haben KÖNNTE. „Wo kommt denn diese grüne Tonne her?“ fragt sich ein weiterer an der nächsten Ecke. Vielleicht von der Nachbarinsel..?

Ab 21 Jahren Ausweispflicht: Gläserhalt kann schuldig machen. Infos unter: [www.dieck-dein-spiel.de](http://www.dieck-dein-spiel.de)

**FREIGETRÄNKE**  
 Ihre Getränke\* gehen bei uns aufs Haus!

\*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3€.

**DIE SPIELBANK.**  
 NORDERNEY

HEUTE

**KINO** Im Kurtheater laufen heute zwei Filme. Um 18 Uhr beginnt „Der Vierer“. Zum Inhalt: Sophie ist eine ambitionierte Karrierefrau, die neuen Schwung in ihr Leben und ihre Beziehung bringen möchte, während ihr Partner Paul lieber das Familienleben mit seinem heiß geliebten Thermomix genießt. Beide sind sich jedoch einig: Es muss frischer Wind in die Beziehung. Die Lösung? Ein „Vierer“, der das eingeschlafene Liebesleben wiederbeleben soll. Doch was in der Theorie aufregend klingt, läuft in der Praxis alles andere als nach Plan. Um 21 Uhr kommt dann „Der Spitzname“ mit Christoph Maria Herbst und Florian David Fitz. Der Film ist die Fortsetzung von „Der Vorname“ und „Der Nachname“, die die Trilogie um eine dysfunktionale Familie aus gutbürgerlichem Milieu abschließt.

Projekt heißt „Kanapey“

**NORDERNEY** Holger Reising veröffentlichte im Rahmen eines Soloprojektes den Song „Secret“ (wir berichteten). Inzwischen ist der Song auf allen gängigen Streamingdiensten zu haben. Für die Auffindbarkeit des Streams ist es wichtig zu wissen, dass dieser unter dem Künstlernamen „Kanapey“ veröffentlicht wurde. Das Studioprojekt wird derzeit weitergeführt und in Zukunft sollen zusätzliche Songs aus eigener Feder produziert werden.

„Es fehlt nicht mehr viel“

Der Lions Club Norderney 2018 arbeitet weiter am Projekt „Trinkwasserbrunnen“

**NORDERNEY** Am 30. Dezember veranstaltete der Lions Club Norderney 2018 unter dem Motto „Jeder Tropfen hilft“ einen Glühweinstand vor der Park-Apotheke am Kurplatz. Ziel der Aktion war es, Spenden für die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens am Onnen-Visser-Platz zu sammeln. Dank des Engagements der Mitglieder und der Unterstützung zahlreicher Besucher wurde die Veranstaltung ein großer Erfolg.



Die Mitglieder des Lions Clubs Norderney 2018 freuen sich über die Resonanz am Glühweinstand. Foto: Lions Club Norderney 2018

Bereits ab 12 Uhr sorgten die Lions-Mitglieder für eine gemütliche Atmosphäre. Frisch gegrillte 380 Würstchen, 80 Liter Glühwein und Kinderpunsch sowie Popcorn standen für die Gäste bereit. Bis in die Abendstunden war der Stand gut besucht.

Die Resonanz der Besucher und die Spendenerlöse sprechen für sich: Insgesamt

kamen 2700 Euro zusammen, wie Club-Präsidentin Ines Kirch verkünden konnte. Die Einnahmen bringen den Lions Club einen großen Schritt näher an die Realisierung des geplanten Trinkwasserprojekts. „Es fehlt

nicht mehr viel“, so Kirch.

Kosten von 10000 Euro

Der geplante Trinkwasserbrunnen wird durch ein Sensorysystem kontaktlos bedienbar sein. Er kann zudem

zum Befüllen von Trinkgefäßen genutzt werden. Die Anschaffungskosten des vandalismussicheren Modells belaufen sich auf über 10000 Euro, die vollständig durch Spendenaktionen wie diese gedeckt werden sollen. Die Stadt hat bereits zugesagt, die Betriebs- und Wartungskosten zu übernehmen. Sollte der Brunnen gut angenommen werden, ist eine Erweiterung des Projekts durch weitere Trinkwasserstellen geplant.

Der Lions Club Norderney 2018 bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Gästen, die mit ihrer Teilnahme und Spende zur Umsetzung dieses wichtigen Projekts beitragen. Weitere Aktionen sind bereits in Planung, um den Brunnen noch in diesem Jahr installieren und in Betrieb nehmen zu können.

Ostfriesisches Platt

**AURICH** Das Lehrbuch „Snacken. Proten. Kören“ für ostfriesisches Plattdeutsch erreicht nach der Veröffentlichung im vergangenen Jahr bereits jetzt seine zweite Auflage. Für den Druck der zweiten Auflage hat das niedersächsische Kultusministerium 10000 Euro bereitgestellt. Dank der Förderung können ostfriesische Schulen das Lehrbuch kostenfrei als Klassensatz beim Plattdüttsbüro der Ostfriesischen Landschaft erhalten.

IMPRESSUM

**Norderneyer Badezeitung**  
Verlegerin: Charlotte Basse  
Chefredaktion: Heidi Jansen (he)  
Lokalredaktion: Sven Bolde (bos), Jörg Valentin (jva)  
Mastheadredaktion: Burkhard Ewert und Louisa Riepe  
Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff  
Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel  
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreise: Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugspreis monatlich 27,50 Euro (inkl. Post- und Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt.; E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsbetriebs durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugspreises.

Verlag: SKI Druck und Verlag GmbH, Bilsdewalle 2, 26545 Norderney  
Telefon: (04932) 9919680  
E-Mail: norderneyer@ski.info  
Redaktion: (04932) 9919681  
Fax: (04932) 9919685  
Anzeigen: (04932) 9919680  
Fax: (04932) 9919685  
E-Mail: norderneyer@ski.info  
Vertrieb: (04931) 925-555  
Fax: (04931) 925-292  
E-Mail: aboservice@ski.info  
Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

DGB fördert sozialkritische Filme

35. Internationales Filmfest Emden-Norderney 2025

**EMDEN/NORDERNEY** Das 35. Internationale Filmfest Emden-Norderney 2025 wirft seine Schatten voraus. Bis zum 15. März 2025 können wieder Filme für das vom 11. bis 18. Juni 2025 stattfindende Filmfest eingereicht werden.

Für den Wettbewerb um den mit 7000 Euro dotierten DGB-Filmpreis können

sich deutsche und nordwesteuropäische Spiel- und Dokumentarfilme ab einer Länge von 65 Minuten bewerben. Themenschwerpunkt hierbei sind Filme über Arbeit, Gleichberechtigung, Migration und Integration, Globalisierung, Umweltschutz oder andere gravierende soziale oder gesellschaftliche Problem-

szenarien. Seit 1998 vergibt der DGB seinen Preis für gesellschaftlich in besonderer Weise engagierte Filme. Damit unterstützt der Deutsche Gewerkschaftsbund die Arbeit von Regisseurinnen und Regisseuren, die sich innovativ und unterhaltsam Themen wie Arbeit, Gewalt oder Diskri-

minierung widmen. Der DGB-Filmpreis wird jedes Jahr beim Internationalen Filmfest Emden-Norderney verliehen. Er ist ein Publikumspreis: Die Kinoszahler vergeben per Stimmzettel Noten für die nominierten Filme. Überreicht wird der Preis jedes Jahr im Rahmen der Preisverleihungsgala in Emden.

Verschiedenes

**Kaufe Zinn, Bestecke, Vorwerkstaubsauger, Sammelalben, Nähmaschinen, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Orden und Militaria.** Tel. 0541/20515563, Günther Schmidt, Bremerstr. 62, OS.

**!Kaufe Porzellan, D/H Garderobe, Pelze, Bücher, Zinn, Puppen, Näh-/Schreibma., Schallplatten, Handtaschen.** 0176/37003544 Fr. Groß

**SCHÜTZT DIE ARKTIS!**  
www.greenpeace.de/arktis  
GREENPEACE

Familienanzeigen

**Nachruf**  
Mit großer Trauer und tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen  
**Gerhard Jakobs**  
der viel zu früh im Alter von nur 61 Jahren verstorben ist.  
„Gerd“ war seit 2023 nicht nur ein wertvoller Teil unseres Teams, sondern auch ein Mitarbeiter, der äußerst zuverlässig und hilfsbereit war und von allen sehr geschätzt wurde.  
Sein freundliches und ausgeglichenes Wesen ist uns sehr ans Herz gewachsen. Wir verlieren einen besonderen Menschen, der uns nicht nur als Kollege, sondern auch als Freund sehr fehlen wird.  
Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten in dieser schweren Zeit seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.  
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.  
**Geschäftsleitung und Kollegium der Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH**

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

ergän-zende Gegen-stücke	Helferin aus der Not	Hoch-schulen (Kw.)	Ent-werfer	gen-mani-puliertes Wesen	griech. Insel des Dode-kanens	Ort an der franz. Riviera	seem.: Schrub-ber	Stadt im ehem. Nord-Zeile	ehem. Einheit für den Druck	Männer-name
abge-drosche-ner Aus-spruch	drei-teiliger Roman	heilig in span. Städte-namen	Reit-figur	Schiffen	Wappen-blume	franz. Auto-renn-strecke	Ab-schnitt des Korans	ein Judo-griff	deutsche Vorsilbe	
nieder-deutsch: das		jüdische Schlä-fen-locken		kleine Schall-platte	Fremd-wortteil: schlecht	ver-dickter Wurzel-teil	Berüh-rung (engl.)	Berg-völker in Laos	italie-nischer Name des Atna	
schmel-zen (Schnee)	Eiweiß	tropische Gewürz-wurzel	aufge-regte Erwär-tung	griech. Sporaden-insel	Geheim-gericht	Botin der nord. Göttin Frigg	Vorname der Garbo	schwei-zerisch: zweites Heu	europ. Staaten-gemein-schaft	
chinese-sche Dynastie	bloß-gestellt	Stadt im Osten Rumä-niens	mit Bäu-men ein-gefaste Straße	weißes liturgi-sches Gewand	Feuer-stein	lebens-kluge Frau	niederl. Stadt (Den ...)			
heli-haarige Frau	vorderer Teil des Halses	Ort in der Ober-lausitz	med. Fach-bereich (Abk.)	brasilianischer Fußball-star	Stadtteil von Istanbul	Stadt in Utah (USA)				
synthe-tische Faser	Berg-bach	griech. Göttin der Jugend	Sport-kleidung	franzö-sisch, span.: in						
Watte-bausch			Vorname der Engelke							

HEUTE

**KINO** Im Kurtheater laufen heute zwei Filme. Um 18 Uhr beginnt „Der Vierer“. Zum Inhalt: Sophie ist eine ambitionierte Karrierefrau, die neuen Schwung in ihr Leben und ihre Beziehung bringen möchte, während ihr Partner Paul lieber das Familienleben mit seinem heiß geliebten Thermomix genießt. Beide sind sich jedoch einig: Es muss frischer Wind in die Beziehung. Die Lösung? Ein „Vierer“, der das eingeschlafene Liebesleben wiederbeleben soll. Doch was in der Theorie aufregend klingt, läuft in der Praxis alles andere als nach Plan.

Um 21 Uhr kommt dann „Der Spitzname“ mit Christoph Maria Herbst und Florian David Fitz. Der Film ist die Fortsetzung von „Der Vorname“ und „Der Nachname“, die die Trilogie um eine dysfunktionale Familie aus gutbürgerlichem Milieu abschließt.



Filmplakat „Der Spitzname“.

## Projekt heißt „Kanapey“

**NORDERNEY** Holger Reising veröffentlichte im Rahmen eines Soloprojektes den Song „Secret“ (wir berichteten). Inzwischen ist der Song auf allen gängigen Streamingdiensten zu haben. Für die Auffindbarkeit des Streams ist es wichtig zu wissen, dass dieser unter dem Künstlernamen „Kanapey“ veröffentlicht wurde. Das Studioprojekt wird derzeit weitergeführt und in Zukunft sollen zusätzliche Songs aus eigener Feder produziert werden.

## Ruhige Insel

**NORDERNEY** Der eigentliche Winterbreak der Insulaner beginnt erst jetzt und viele Hotels, Pensionen und Geschäfte nutzen die Zeit für Sanierungen oder um einfach mal durchzuatmen, so wie die Meierei, die bis Anfang Februar pausiert. Andere setzen auf einzelne Ruhetage oder verkürzen die Öffnungszeiten ihres Betriebs. Auch die Inselbäckerei Bethke schließt ab kommendem Montag für einen ganzen Monat. Geöffnet wird dann erst wieder am 10. Februar.

### KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681  
Jörg Valentin 04932/9919684

## Geringe Mengen an Kokain bei Razzia konfisziert

Insgesamt wurden drei Objekte von der Polizei auf der Suche nach Drogen durchsucht

**NORDERNEY** Für mächtig viel Wirbel hatte eine Razzia der Staatsanwaltschaft in Aurich am vergangenen Freitag in den frühen Morgenstunden auf der Insel gesorgt. Mit Unterstützung von mehreren Polizeikräften

vom Festland und Drogenspürhunden sind dabei insgesamt drei verschiedene Objekte auf Norderney durchsucht worden. Dabei wurden in zwei der drei Wohnungen geringe Mengen an Betäubungsmitteln

in Form von Kokain sowie eine überschaubare Menge an Bargeld gefunden. Das teilte jetzt ein Sprecher der Staatsanwaltschaft auf Nachfrage des KURIERS mit. Verhaftungen von möglichen Tatverdächtigen gab

es im Zusammenhang mit den erfolgten Drogendurchsuchungen auf Norderney bisher keine. Aber in dem Fall stehen die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen noch am Anfang und dauern daher an.



Polizei im Einsatz. Archivbild

## Der Mann, der jede Schraube kennt

Der Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Norderney, Klaus Kramer, geht in den Ruhestand

**T**echnisch ist die Freiwillige Feuerwehr Norderney gut ausgestattet: Mit neun Einsatzfahrzeugen, drei Anhängern und einer nahezu unzählbaren Menge an Equipment ist diese Ausstattung die Grundlage für funktionierende Rettungs- und Hilfeleistungseinsätze. Aber auch die beste Ausrüstung ist ohne die notwendige Wartung und Pflege nicht viel wert. Diese Aufgabe übernimmt in der Regel der Gerätewart der Feuerwehr. Er wird mit der sachgerechten Wartung, Instandsetzung sowie der Lagerung von Gerätschaften, die bei der Feuerwehr verwendet werden, betraut – von der kleinsten Schraube bis zum größten Löschfahrzeug.

### Der letzte Arbeitstag

Seit 2006 hat diese Aufgabe Klaus Kramer übernommen, der bei den Technischen Diensten Norderney (TDN) angestellt ist. Besser gesagt war, denn am vergangenen Montag hatte er seinen offiziell letzten Arbeitstag und begab sich in den Ru-



Jörg Saathoff (von links), Willi Atzenberger, Klaus Kramer und Ralf Jürrens.

Foto: Sven Bohde

hestand nach 32 Jahren Anstellung beim TDN und eben seit 19 Jahren als Gerätewart. Eigentlich war seine Beschäftigung bei der Feuerwehr als halbe Stelle geplant, da sich Kramer täglich in den frühen Morgenstunden mit der Strandreinigung zu befassen hatte. Aber schnell war klar, dass die Fahrzeugwartung mehr Zeit in Anspruch nahm, besonders wenn nach geleisteten Ein-

sätzen die Fahrzeuge wieder auf Vordermann gebracht werden mussten. Da war in den vergangenen Jahren wirklich Einsatz gefragt, ein Umstand, den Klaus Kramer gewohnt ist, denn schließlich leistet er seit fast 50 Jahren seinen freiwilligen Dienst bei der Wehr, genau seit 1976. Heute ist er Truppleiter und Maschinist, übrigens sind diese Qualifikationen eine der Grundla-

gen, um überhaupt Gerätewart werden zu können. Dazu kommt eine eigene Ausbildung zum Gerätewart, die am Institut der Feuerwehr und an den Landesfeuerweherschulen durchgeführt wird. Weiterführende Qualifikationen zum Umgang sowie die Berechtigung Prüfungen für bestimmte Gerätschaften durchführen zu dürfen, zum Beispiel Sprungpolster, müssen oft-

mals bei den Herstellern der von der Feuerwehr genutzten Geräte erworben werden. Normalerweise ist für die so wichtige Pflege der Atemschutzgeräte bei Feuerwehren ein eigener Atemschutzgerätewart verantwortlich, aber auch diese Qualifikation hat Klaus Kramer inne – eine enorme Verantwortung.

In einer kleinen Feierstunde dankten Stadtbrandmeister Ralf Jürrens und sein Stellvertreter Jörg Saathoff für seinen unermüdlichen Einsatz und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Die Altersgrenze für den Feuerwehrdienst hat Kramer noch nicht erreicht und so bleibt er der Wehr auch in Zukunft in seiner Funktion als Truppleiter und Maschinist erhalten.

In seine Fußstapfen tritt nun der 25-jährige Willi Atzenberger, der bereits seit April vergangenen Jahres von der Stadt Norderney angestellt wurde. Ab sofort ist er alleinverantwortlich für die Geräte und mit seiner Ausbildung an Nutzfahrzeugen bei der Firma MAN optimal qualifiziert.

## „Es fehlt nicht mehr viel“

Der Lions Club Norderney 2018 arbeitet weiter am Projekt „Trinkwasserbrunnen“



Die Mitglieder des Lions Clubs Norderney freuen sich über die Resonanz am Glühweinstand.

Foto: Lions Club Norderney 2018

kamen 2700 Euro zusammen, wie Club-Präsidentin Ines Kirch verkünden konnte. Die Einnahmen bringen den Lions Club einen großen Schritt näher an die Realisierung des geplanten Trinkwasserprojekts. „Es fehlt

nicht mehr viel“, so Kirch.

### Kosten von 10000 Euro

Der geplante Trinkwasserbrunnen wird durch ein Sensorsystem kontaktlos bedienbar sein. Er kann zudem

zum Befüllen von Trinkgefäßen genutzt werden. Die Anschaffungskosten des vandalismussicheren Modells belaufen sich auf über 10000 Euro, die vollständig durch Spendenaktionen wie diese gedeckt werden sollen. Die Stadt hat bereits zugesagt, die Betriebs- und Wartungskosten zu übernehmen. Sollte der Brunnen gut angenommen werden, ist eine Erweiterung des Projekts durch weitere Trinkwasserstellen geplant.

Der Lions Club Norderney 2018 bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Gästen, die mit ihrer Teilnahme und Spende zur Umsetzung dieses wichtigen Projekts beitragen. Weitere Aktionen sind bereits in Planung, um den Brunnen noch in diesem Jahr installieren und in Betrieb nehmen zu können.

## Sozialkritische Filme

**EMDEN/NORDERNEY** Das 35. Internationale Filmfest Emden-Norderney 2025 wirft seine Schatten voraus. Bis zum 15. März 2025 können wieder Filme für das vom 11. bis 18. Juni 2025 stattfindende Filmfest eingereicht werden. Für den Wettbewerb um den mit 7000 Euro dotierten DGB-Filmpreis können sich deutsche und nordwesteuropäische Spiel- und Dokumentarfilme ab einer Länge von 65 Minuten bewerben. Der Menschwerpunkt hierbei sind Filme über Arbeit, Gleichberechtigung, Migration und Integration, Globalisierung, Umweltschutz oder andere gravierende soziale oder gesellschaftliche Problemszenarien. Der DGB-Filmpreis wird jedes Jahr beim Internationalen Filmfest Emden-Norderney verliehen. Er ist ein Publikumspreis: Die Kinozuschauer vergeben per Stimmzettel Noten für die nominierten Filme.



## Tourismus: Sorgen nehmen zu

**HAMBURG** Die Tourismusbranche in Norddeutschland blickt mit Sorgen in die Zukunft. Das geht aus dem aktuellen Konjunkturreport Tourismus der IHK Nord hervor. Im Vergleich zur vorherigen Befragung erwarten mehr Gast- und Reisebetriebe eine schlechtere Urlaubssaison. Als größte Risikofaktoren bewertet die Branche die hohen Arbeitskosten, den Fachkräftemangel und die allgemeine wirtschaftliche Lage. Im Gastgewerbe erwarten 45,5 Prozent der Betriebe in der nächsten Saison eine ungünstigere Geschäftslage. Unter den Reisebetrieben rechnen 24 Prozent mit einer ungünstigen Entwicklung. *dpa*

# IT-Firma setzt auf Vier-Tage-Woche

Wie kann das Modell funktionieren? Ein Flensburger Unternehmen will 2026 am Ziel sein

Carlo Jolly

**V**ier-Tage-Woche? „Wir brauchen keine Vier-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich, sondern mehr Arbeitsvolumen.“ Das hat der norddeutsche Unternehmensverbandspräsident Philipp Murrmann vor wenigen Tagen in einem Interview erklärt. Im Kampf um die besten Köpfe der Zukunft formuliert manch ein Unternehmer die Arbeitszeitfrage für seine Belegschaft aber völlig anders, wie das Beispiel eines kleinen schleswig-holsteinischen Technologieunternehmens zeigt. AccountOne, hochspezialisierter Softwareentwickler für Steuerberater mit Sitz am Flensburger Hafen, möchte seine heute gut 20 Mitarbeiter am Erfolg des schnell wachsenden Startups beteiligen.

Wolfgang Schmütz, viele Jahre Wirtschaftsförderer in der deutsch-dänischen Region und einer der Köpfe von AccountOne, sagt es so: „Durch unsere Software

kann man Zeit sparen. Und wir haben uns überlegt, wie man einen richtig attraktiven Arbeitsplatz gestalten kann.“ Rückmeldung der im Durchschnitt 34 Jahre alten Belegschaft: mit der Vier-Tage-Woche.

„Das können wir natürlich nicht auf Knopfdruck machen“, sagt Schmütz (58). Das Unternehmen habe sich dann eine ganze Liste von Zielen überlegt, die für den Start der Vier-Tage-Woche erreicht werden müssen: „Dann können wir die in Prozessen wie Programmierung oder Service überall eingesparte Zeit vollständig an die Mitarbeiter zurückgeben.“ Und Schmütz ergänzt: „Es geht immer um den vollen Lohnausgleich.“

**„Grundlage ist die reine Digitalisierung“**

Jan Engelhardt, einst IT-Leiter der Beate-Uhse AG, beschreibt den Weg so: „Wir wollen unsere Mitarbeiter am Firmenwachstum, am Gewinn und an den Freiheiten, die uns wichtig sind, be-



Jan Engelhardt, Gordian Brockstedt und Wolfgang Schmütz (von links) entwickeln Software für Steuerberater. Foto: Carlo Jolly

teiligen.“ Dazu gehöre auch eine Stundenreduzierung: „Wir haben 2023 noch 40 Stunden gearbeitet. Wir wollen die Arbeitszeit stufenweise jedes Jahr um zwei Stunden reduzieren, bis wir mit 32 Stunden auf einer Vier-Tage-Woche landen.“

So verringerte das Unternehmen zum Jahreswechsel gerade von 38 auf 36 Stunden – und dann 34 und dann 32. „So bleiben wir verlässlich – mit diesem kontinuierlichen Weg“, sagt der 54-Jährige. Erste Erfahrung des vergangenen Jahres: „Die Reduzierung auf 38 Stunden hat sehr gut funktioniert.“ Und die Vier-Tage-Woche

soll nicht erst 2027 bei 32 Stunden beginnen, sondern bereits in zwölf Monaten mit 34 Stunden pro Woche.

Gordian Brockstedt (35), der die Geschäftsidee der Steuerberatersoftware für den Onlinehandel maßgeblich entwickelte, sieht als Basis das papierfreie Büro: „Grundlage ist die reine Digitalisierung. Der Ansatz ist, alles zu dezentralisieren. Wir können auch nach Mallorca fliegen und dort weiterarbeiten.“ Wenn 20 Mitarbeiter aber zwei Stunden weniger arbeiten, falle eine ganze Arbeitskraft weg, die aufgefangen werden müsse. Zum Beispiel dadurch, dass

2800 Rechnungen in fünf bis sechs Stunden hochautomatisiert verschickt werden könnten. Brockstedt: „Wir sind das einzige Tax-Tec-Unternehmen, das einzige Technologieunternehmen im Steuerbereich, das es in Schleswig-Holstein gibt. Da ist unser Anspruch, auch innovativer zu sein als alle anderen.“

**Projekt-Wochen in Ferienorten**

Ein Viertel der Beschäftigten arbeite ausschließlich im Homeoffice, Einarbeitung live via Dauervideokonferenz. Schmütz sagt, dennoch gebe es unter den Mitarbeitern ein Bedürfnis nach persönlichen Kontakt. Dann berichtet er von einer Woche Ende November mit der ganzen Firma im dänischen Ferienhaus, im Jahr davor im Frühjahr auf Mallorca, und dieses Jahr gehe es nach Portugal. Schmütz: „Wir bringen sechs Mitarbeiter zusammen, die abteilungsübergreifend Projekte ausarbeiten. Wenn die zurückkommen, sagen die:

Jetzt habe ich meine Kollegen mal kennengelernt.“ Das verbessere das Verständnis für die Prozesse und die Firma.

Die zum 1. Januar gestartete E-Rechnungspflicht für Unternehmen dürfe der IT-Firma weiteres Wachstum beschern. Zur Onlinehandelskundenschaft zähle bereits heute die ganze Bandbreite vom Studenten, der in seiner Bude Artikel verkauft, bis zum großen chinesischen Händler mit eigenem deutschen Lager. „Es gelingt uns, mit dieser relativ kleinen Mannschaft, schon 4600 Onlinehändler zu bedienen“, sagt Jan Engelhardt. Und Wolfgang Schmütz ist dies noch wichtig: „Überall sind Bots, Warteschleifen und genervte Kunden. Bei uns sind immer echte Menschen am Servicetelefon.“

Gordian Brockstedt nennt neben der angestrebten Vier-Tage-Woche und Projekt-Wochen in Ferienorten noch einen Punkt, der sie für neue Mitarbeiter interessant mache: „Wir haben ein Büro mit Blick aufs Wasser. Das hat man zu Hause nicht.“

## Als falsche Sternsinger in Vechta unterwegs

**VECHTA** Eine 39-jährige Frau soll im niedersächsischen Vechta als falsche Sternsingerin mit ihren Kindern an Haustüren Geld und Süßigkeiten gesammelt haben. Die Polizei leitete nach Angaben vom Dienstag ein Strafverfahren wegen Betrugs gegen die Beschuldigte ein. Die Frau gab sich gegenüber den Beamten demnach reumütig und sagte zu, die gesammelten Geldspenden zurückzu-

geben sowie die Süßigkeiten zu ersetzen.

Wie die Polizei in Cloppenburg mitteilte, erhielt eine offiziell im Auftrag einer Kirchengemeinde mit einer Sternsingergruppe umherziehende 50-Jährige am Samstag Hinweise auf die 39-Jährige. Die Frau erstattete Anzeige bei der Polizei und stellte die Beschuldigte kurz darauf auch bei einem zufälligen Zusammentreffen zur

Rede. Die Polizei besuchte die Verdächtige später. Gegenüber den Beamten gab die 39-Jährige laut Polizei zunächst an, sie habe das Geld für ein örtliches Krankenhaus spenden wollen und sich und ihre Kinder zu keinem Zeitpunkt „namentlich“ als Sternsinger vorgestellt. Später erschien sie demnach von sich aus noch einmal auf einem Polizeirevier und entschuldigte sich. *AFP*

## Haftstrafe wegen Betrugs mit Corona-Tests

**HANNOVER** Wegen Betrugs mit Corona-Teststellen im großen Stil ist ein 35-Jähriger vom Landgericht Hannover zu einer achtjährigen Freiheitsstrafe verurteilt worden. Der Angeklagte soll der Kasenärztlichen Vereinigung Niedersachsen zwischen Juli 2021 und Februar 2023 zum Großteil frei erfundene Corona-Tests in Rechnung gestellt haben. Insgesamt entstand ein Gesamtschaden von 6,9

Millionen Euro, von denen eine Million Euro sichergestellt werden konnte, wie ein Gerichtssprecher sagte. 14 der von dem Mann angemeldeten Teststationen in der Stadt und Region Hannover existierten demnach nur auf dem Papier, in neun seien auch Testungen erfolgt.

Die Betrugsmafia flog auf, als der Mann gegen Ende der Pandemie dem Gericht zufolge 21 Millionen Euro ab-

rechnen wollte. Er setzte sich daraufhin nach Paraguay in Südamerika ab. Dort wurde der mit internationalem Haftbefehl gesuchte mutmaßliche Betrüger 2023 festgenommen.

Das Urteil ist bisher nicht rechtskräftig, der Angeklagte legte Revision ein. Ein Komplize wurde dem Sprecher zufolge wegen Beihilfe zu einer dreijährigen Haftstrafe verurteilt. *dpa*